

Riger

"Angriff"

Visit "[Angriff](#)" on MotoLyrics.com

Selbst der Morgen blitzt in Stahl
ein kalter Klang im Nebel
kein Vogelsang kein FIÄ¼stern der Haine
geschmiedet' Stille des Angriffs

Die KrÄ¼fte sammeln sich zum Sturm.
Frostig Meere aus Eisen.
Schneidend Gischt der Schwerterwogen.
Stummes Lied des Angriffs

Der wache Blick zum Horizont
erstarkt ohne Aufruhr
wispernde Streitlust singt
kein ZurÄ¼ck Angriff!

Ein flinker Griff zur durstigen Klinge
den Arm gestreckt zu den SpÄ¼her'n
soll'n sie ihre BÄ¼gen spannen
den Schild empor! Angriff!

Malmend marschierend im Heeresschritt
mit FÄ¼sten feist schlagend auf unsere Panzer
VorwÄ¼rts die Reihen - schiebt sie voran!
trotzend der Pfeile - die Schilde enger!
malmend marschierend gen Feindeswall
hÄ¼ret die HÄ¼rner - die Wehr zum Angriff!

Nur ehern Streich schneidet die Stille
ein welterweckender Klang
GÄ¼tterverwandte auf Todesbahnen
bis einst das Licht uns nimmt!

Drob den Blick gen Horizont
entfesselt ohne Aufruhr
wispernde Streitlust singt
kein ZurÄ¼ck - Angriff!

Ein flinker Griff zur durstigen Klinge
den Arm gestreckt zu den SpÃ¼hern
soll'n sie ihre BÃ¼gen spannen
den Schild empor! Angriff!

Tod nennen ihn des Gegners SpÃ¼tter
der Wanderer in uns'ren Reih'n
der ihnen ein schnelles Ende setzt
ihnen so den Mut zerfetzt

Nun singt sie wieder die Stimme der GÃ¼ttergunst
WalkÃ¼rensang
GÃ¼tterverwandte auf Todesbahnen
bis einst das Licht uns nimmt!

Angriff!

Submitter's comments:Â

These are the official lyrics, taken from the booklet.

Visit [Riger](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.